



Freitag, 1. Juni 2018

NRW: Industrie-Produktion im ersten Quartal 2018 um 2,3 Prozent gestiegen

Pressestelle
[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)
pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen stellten im ersten Quartal des Jahres 2018 zum Absatz bestimmte Waren im Wert von 74,9 Milliarden Euro her. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes mitteilt, hat sich die Produktion gegenüber den ersten drei Monaten des Jahres 2017 um 2,3 Prozent erhöht.

Chemische Erzeugnisse waren in Nordrhein-Westfalen mit 10,5 Milliarden Euro (+2,3 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2017) die wertmäßig größte Güterabteilung; auf dem zweiten Platz lag die Herstellung von Metallen mit 9,8 Milliarden Euro (+7,3 Prozent), knapp gefolgt von Maschinen mit 9,5 Milliarden Euro (+2,4 Prozent). Weiterhin wurden Metallerzeugnisse im Wert von 7,7 Milliarden Euro (+2,7 Prozent) und Nahrungs- und Futtermittel im Wert von 7,6 Milliarden Euro (+2,1 Prozent) hergestellt.

Die höchste Zunahme wurde mit 48,7 Prozent auf 78,4 Millionen Euro in der Güterabteilung „Tabakerzeugnisse“ erzielt. Ein ebenfalls überdurchschnittliches Wachstum verzeichnete die Güterabteilung „Leder und Lederwaren“ (+17,9 Prozent; 129,9 Millionen Euro).

Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. (IT.NRW)

(151 / 18) Düsseldorf, den 1. Juni 2018